CHET	Ch	8	8	ח
Name	gesprochen wie	Nummer im Alphabet	zugeordnete Zahl	
Chet ist der achte Buchstabe im hebräischen Alphabet				
Chet erinnert an einen Zaun und bedeutet Schutz und Geborgenheit.				

BUCHSTABE

Chet (ח) wird tief hinten im Rachen gesprochen (so wie im Wort „Rachen“, nur noch viel härter). Im Deutschen gibt es diesen Laut gar nicht, probiere trotzdem einmal aus, ihn zu sprechen.

BEDEUTEND

Challah - das geflochtene Weißbrot
Traditionell isst man es an jüdischen Feiertagen und am Schabbat.
Es wird aus Weizenmehl, Hefe und Honig gebacken und ist sehr weich und süß.
Die geflochtene Form erinnert an den Zusammenhalt von Familie und Gemeinschaft und auch an den Zusammenhalt des jüdischen Volkes.
Bevor man es gemeinsam (oft mit Salz) isst, wird ein Segensspruch gesprochen:
„HaMotzi Lechem min ha-Aretz“ –
„Der Brot aus der Erde hervorbringt“
dann wird das Brot nicht geschnitten, sondern abgebrochen und mit allen geteilt.

ERINNERUNG

Chanukka - das Lichterfest
Dieses Fest findet im Dezember statt, dauert acht Tage und erinnert an ein Lichtwunder, das sich während der Einweihung des zweiten Tempels in Jerusalem vor mehr als 2.000 Jahren ereignet hat. Das Fest dauert einen halben Feiertag, morgens wird die Synagoge besucht, anschließend zur Arbeit und in die Schule gegangen - und dann abends ausgiebig gefeiert.
Jede Familie hat einen Leuchter „Chanukkia“ mit neun Armen. Acht Kerzen erinnern wie die acht Chanukka-Tage an das achttägige Lichtwunder im Tempel. An der neunten Kerze zündet jeder die anderen Kerzen an. Dafür wird jeden Tag eine Kerze mehr angezündet, bis am Ende der Chanukka-Zeit alle Lichter leuchten.

MUSIK

A**ch** bittrer Winter, wie bist du kalt
Chaluz